



TeleConsulting in der ambulanten Medizin: In 30 Minuten zu einem optimierten Praxismanagement

Von *IFABS*

Erstellt am 6 Okt 2018 - 06:31

Worum es geht

In Arztpraxen existiert eine Vielzahl ungenutzter Optimierungsmöglichkeiten. Die TeleConsulting-Methode ermöglicht es Praxisinhabern und ihren Medizinischen Fachangestellten, diese Leistungspotenziale in Eigenregie zu aktivieren.

Praxismanagement-Optimierung: Fehlende Barrierefreiheit

Die Nachfrage niedergelassener Ärzten nach Praxismanagement-Beratungen wächst, denn Beeinträchtigungen wie Hektik, Ärger, Stress und Demotivation sind für viele Praxisteams – und in der Konsequenz für ihre Patienten – tägliche Realität. Um Abhilfe zu schaffen, fehlen Praxisinhabern jedoch das Wissen und die Zeit. Gleichzeitig sind die in Frage kommenden Berater den Medizinern jedoch häufig zu teuer. So kostet eine unspezifische Optimierungs-Analyse gemäß den Ergebnissen von Arzt-Befragungen im Durchschnitt € 1.975,— netto, den größten Anteil machen hierbei die Präsenz- und Reisekosten aus. Notwendige ergänzende Leistungen wie beispielsweise die Durchführung einer Patientenbefragung werden zusätzlich berechnet. Zudem ist der Erfolg dieser Unterstützungen stark von der Beraterqualität abhängig, die sehr variiert, da immer mehr Branchen-Fremde auf dem Gebiet arbeiten. So bleiben die für alle Beteiligten quälenden Situationen häufig unverändert bestehen.

Weiterlesen: <https://bit.ly/2OEYc0K> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:11): <http://medkom24.eu/node/23502>

Links:

[1] <https://bit.ly/2OEYc0K>